



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
**9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur (mit
vorhergehender Bereisung ab 9.00 Uhr)
am 18.05.2011
in Rotenburg**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Erich Gajdzik	
Abg.e Renate Bassen	
Abg.e Angela van Beek	
Abg.e Hedda Braunschur	anwesend ab 15.30 Uhr
Abg. Klaus Dreyer	
Abg.e Ingrid Grimm	Vertreter des Abg. Kullik
Abg. Rolf Lüdemann	
Abg. Jan-Christoph Oetjen	
Abg. Angelus Pape	
Abg. Bernd Petersen	
Abg.e Elke Twesten	
Abg. Manfred Wernecke	Vertreter des Abg. Krahn
Abg. Bernd Wölbern	Vertreter des Abg. Kahrs

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Hölldobler

Verwaltung

Erster KR Dr. Torsten Lühring	
KAR Horst Wilshusen	
Frau Gudrun Kudick	anwesend ab 15.30 Uhr
Herr Frank Haugwitz	anwesend bis 15.30 Uhr

Entschuldigt:

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 25.11.2010
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Satzung über die Sicherung und Nutzung des Archivgutes des Landkreises Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2006-11/1121
- 6 Förderung der Heimat- und Kulturpflege
Vorlage: 2006-11/1120
- 7 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender **Gajdzik** eröffnet um 15.30 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur. Er begrüßt die Anwesenden – ein besonderer Gruß geht an den Vorsitzenden des Kreissportbundes, Herrn Werner Hölldobler, sowie an die Vertreter der örtlichen Presse – und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

KTA **Dreyer** bittet darum, über den Verfahrensstand und –fortgang zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion aus dem letzten Jahr „zur Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen“ mit zusätzlichen Haushaltsmitteln im Jahr 2011 zu fördern, beraten zu können. Die weitere Beratung dieses Punktes wird seiner Zweckbestimmung nach einvernehmlich im Jugendhilfeausschuss gesehen.

Protokollanmerkung: Im Teilhaushalt 5, Produkt 36.3.01 – Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, wurde unter Transferaufwendungen der Ansatz um 20.000 € erhöht. Im Finanzausschuss im Dezember 2010 wurde der Antrag dergestalt beraten, dass der Jugendhilfeausschuss als zuständiger Fachausschuss über die Förderungsmodalitäten beraten solle.

Der Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 25.11.2010**

Die Niederschrift über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 25.11.2010 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Erster Kreisrat **Dr. Lühring** informiert über die am 19.06.2011 im Bachmann-Museum Bremervörde beginnende Barlach-Ausstellung.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Satzung über die Sicherung und Nutzung des Archivgutes des Landkreises Rotenburg (Wümme)**

Das Kreisarchiv Bremervörde als seit langem bestehende Einrichtung habe sich bislang ohne Satzung beholfen, der konkrete Anlass für den Erlass einer Satzung mit Benutzungsordnung sei die neue Außenstelle in Rotenburg, Weicheler Damm, mit der letztlich auch dem Einigungsvertrag von 1977 Rechnung getragen werde. Inhaltlich greife man auf ausführliche und bewährte Landesregelungen zurück. Die gebührenfreie Nutzung zu heimatkundlichen und schulischen Zwecken wird einhellig begrüßt.

Die Fragen des KTA **Dreyer** zu den Absätzen 2 und 3 des § 2 der Satzung beantwortet Erster Kreisrat **Dr. Lühring** dahingehend, dass die Formulierungen bewusst offen gehalten wurden, um die Aufnahme von Archivgut flexibel handhaben zu können; dies gelte auch für die Übernahme von in der Regel geringen Beständen der kommunalen Ebene. Im Übrigen regt KTA **Dreyer** an, die Gebühren nach Stunden zu differenzieren und damit zu reduzieren.

An der Verbesserung der Archivnutzung und Information mit neuen Kommunikationsmöglichkeiten (Online-Verfügbarkeit, Internetpräsenz), so Frau **Kudick** auf die Anfragen der KTA **Wölbern** und **Wernicke**, werde gearbeitet, dies erfordere aber angesichts des personalintensiven Aufwands einen längeren Zeitraum.

KTA **Petersen** sieht die früheren Institutsbestände mit der Übernahme in das Kreisarchiv in besten Händen und als einen guten Schritt zur deren Sicherung und weiteren Nutzung.

Beschluss:

Die Kreisarchivsatzung wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Punkt 6 der Tagesordnung: Förderung der Heimat- und Kulturpflege

Auf die Anregung der KTA **Braunsburger**, den Zuschuss nicht von der Förderung der Stadt Rotenburg (Wümme) abhängig zu machen, schlägt KTA **Dreyer** vor, – einen ordnungsgemäßen Verwendungsnachweis vorausgesetzt – den Landrat zu ermächtigen, die Zuwendung des Landkreises im Rahmen der Verwaltungshandreichung nach oben anpassen zu können, wenn die Stadt ihrerseits doch noch den Zuschuss erhöhen sollte. Daraufhin wird der Beschlussvorschlag entsprechend ergänzt.

Beschluss:

Vorbehaltlich des Nachweises einer gesicherten Finanzierung wird dem Norddeutschen Kunstverein DER BOGEN g.V. ein Zuschuss in Höhe von 50 % des nachgewiesenen Defizits der Veranstaltung „Kunstprojekte 2011 – mahan I und II“ gewährt, jedoch nicht mehr als 800,00 € oder die verbleibende Beteiligung der Stadt Rotenburg (Wümme). Sofern die Stadt Rotenburg (Wümme) den Zuschuss erhöht, wird der Landrat ermächtigt, den Zuschuss des Landkreises als Defizitfinanzierung anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 7 der Tagesordnung: Anfragen

KTA **Dreyer** kritisiert, dass ehrenamtlich Tätigen Seminarkosten in Höhe von 125 € abverlangt werden. Er regt an, die angefallenen Seminarkosten notfalls aus den unter TOP 2 angesprochenen Geldern zu übernehmen. Die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen sei uneingeschränkt begrüßenswert, daher könne es nicht sein, dass sie bei ihrer Bereitschaft zur Fortbildung nicht unerhebliche Kosten in Kauf nehmen müssten. Erster Kreisrat Dr. **Lühning** sagt eine Weitergabe an das bearbeitende Amt zu.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer